

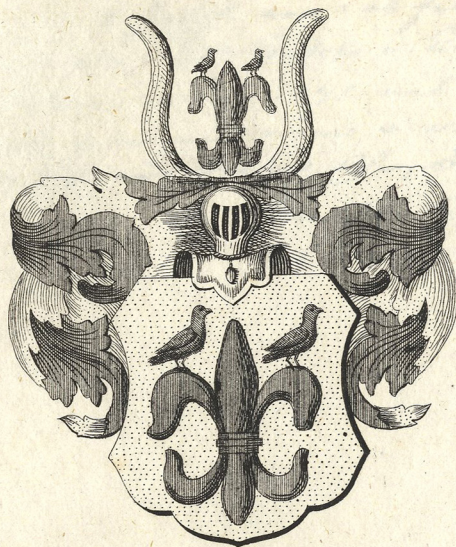
Materialien

zur

Personenkunde

der

Ostseeprovinzen



Freiherrn von Elmpt.

v. Elmpf.

sein Vater alle in Frankreich. Saurin, wiewohl seine Mauer aus dem
Lanz Elmpf im Geldrisen bei Exelenz fußt. Der spätere Hauptort
der Gutsparthe war Burgau im Grenzgebiet zum Bistum bei Dürren. Dieser
Litz war Lofen am Heinsberg und hieß ursprünglich Au, Auwe, später
Burg zu Au, wovon die jährige Mauer Burgau zu unterscheiden ist.

Der Mauer der Saurin wurde, so viel bekannt ist, zuerst in
der ersten Hälfte des 13. Jh. aus: es findet sich nämlich in einem
guedrisen Urkunde von 1223 Gobel v. Elmete.

Wilhelm v. Elmpf wurde 1445 mit Rudolf v. Grewelitz Burgau
besetzt. Derselbe war mit einem v. Auwe, Subkammer zu Burgau,
vermählt, v. dem Sohn aus dieser Ehe, Johann, folgte in Burgau.

Deutsche Grafenkäufer der Gegenwart.
III. (Leipzig. 1854. 2^{te}) S. 94.



Reichs-Grafen von Emsperg

(des heil. röm. Reichs Grafen-Diplom, 25. Mai 1790. für Johann Martin
Freiherrn von Emsperg a. d. H. Burgau im Stifte Geln.)

von u. zu Empt- Heinrich Adam

Herr zu Burgau in Jülichpfalz, beides 1560.
Sohn des kaiserlich jülichpfälzischen Landvogtes 1542-1577.

Cecilia v. Bongard
zu Heyden

§ 1591.
in priv. 1594 Wittenbrunn.
1. Johann Heinrich v. u. zu Empt
Herr zu Burgau

Maria Elisabeth v. Paer
Fr. des Hieronymus v. D. und
Wilhelmine v. Holthrop

§
1. Wilhelm

268.

x. 1. Christine v. Trenz
u. 2. Anna Maria v. Holthrop

§
1. Wilhelm - 268.

so angegeben in: Deutsche Grafenhäuser der Gegenwart. III. 98.

Wappen: "fünf Rotten Lilien fauchet darauf sich finden zwei goldenen
Högelchen in gelbem Felde mit fieser art. dem oberen goldenen
sich zwei Leiffelsförmigen auffwärts gerichteten in gelben Rotten Lilien
mit zwei goldenen Högelchen." (C. Carl'sches Jüngl. d. d. Carl'sche aus
12ten Juny 1754.)

Carl'sche Auf.

162/10.

nr. m.

Graf Emph - Schöpp

1763. 1818. Fri 8. 269.

t. r. h. Emph v. Burgau
Oberwappkünstler in untr. D. Comandant der Wappf. O.
General-Lieut. 1. mal vol 1801. Hofkammer von Burgau.
Erbl. auf Gr. v. Kl. Schwitten

Anna Magdalena v. Baranoff wmw. 1777. Hg 20. 1845. Fri 10. P. 120
xviii.

Leau. Durborg, Oberhofmeisterin bei d.
Großfürstin Helena Paulowna, Quen
vrs Catharinen Ord. 2^{te} Cl.; t. r. h. Hofkammer in Oest. *)
† 1804.

1. Anna Maria

geb. in d. k. k. Hofk. D. zu Riga. 1807. Jan 7. 1852. Jan 28.
Hofkammer bei der Kaiser. Alex. Feod. Hofkammer in d. B.
Hofkammer von Burgau aus Oest. Hofkammer von Burgau aus Oest. Hofkammer in d. B.
Hofkammer von Burgau aus Oest. Hofkammer von Burgau aus Oest. Hofkammer in d. B.

2. Prinzessina Caecilia Juliane

Hofkammer bei der Kaiserin Maria Theresia. 1812. Jan 31. A. 48.
Hofkammer von Burgau aus Oest. Hofkammer von Burgau aus Oest. Hofkammer in d. B.
Hofkammer von Burgau aus Oest. Hofkammer von Burgau aus Oest. Hofkammer in d. B.

1832. Nr. 28. Fr. Maj. Joseph Carl v. Anrep,
Hofkammer General-Lieut., Hofkammer-Oberkammer.
Hofkammer von Burgau aus Oest. Hofkammer von Burgau aus Oest. Hofkammer in d. B.

*) Hofkammer in d. B., Hofkammer in d. B., Hofkammer in d. B.
Hofkammer in d. B., Hofkammer in d. B., Hofkammer in d. B.
Hofkammer in d. B., Hofkammer in d. B., Hofkammer in d. B.

Das Wappen Emph ging auf den Schwager des Grafen v. Anrep über.
1859 über: „Graf v. Anrep-Emph.“

† Proclam. in d. Hofkammer (1. r. 3 Dispens. Hofkammer) in d. Hofkammer D. zu Riga; geb. in der Hofkammer D.
9. 2. Hofkammer in d. Hofkammer (1. r. 3 Dispens. Hofkammer) in d. Hofkammer D. zu Riga; geb. in der Hofkammer D.